

# Rebland Kurier

13.07.2016

## Überhaupt nicht chaotisch

Rückblick auf das aktive Vereinsjahr der Gottenheimer Guggemusik „Klang-Chaode“

**Gottenheim. Auf ein aktives Vereinsjahr blickten Mitglieder und Freunde der Gottenheimer Guggemusik „Klang-Chaode“ in ihrer Jahreshauptversammlung zurück. Lob für die Arbeit des jungen Vereins gab es besonders vom Bürgermeister. Ganze 31 aktive und 60 passive Mitglieder zählen die „Klang-Chaode“ bereits im zweiten Jahr ihres Bestehens.**

2014 waren sie im Jugendclub Gottenheim gegründet worden, noch heute ist das ihr Probenraum und dort fand auch die Jahreshauptversammlung mit rund 50 Anwesenden statt. „91 Mitglieder, das ist bemerkenswert für eine so kurze Zeit“, betonte Bürgermeister Christian Riesterer, der feststellte: „eine Vereinsgründung ist nicht ohne, doch euch ist das gelungen und ihr seid schon gut integriert im Dorfleben“. Es sei toll, so Riesterer, dass die Gugge schon beim Sommerferienprogramm mitmache und er warb dafür, dass der Verein auch mal bei einem gemeindeeigenen Anlass bewirbt. „Ihr leistet tolle Arbeit, macht weiter so“. Lob kam auch von Vereinssprecher Clemens Zeissler, der meinte: „ihr seid immer da, wenn ihr gebraucht werdet, macht weiter so“.

Den Rückblick über das ereignisreiche Vereinsjahr 2015/16 gab zuvor der stellvertretende Vorsitzende Carsten Klotz. Kleinere private Auftritte, eine Kanu-Tour mit Kindern beim Sommerferienprogramm, ein Ausflug und ein Pro-



**Oberchaod Thomas Schnell (links) und sein Stellvertreter Carsten Klotz zeichneten Sascha Krempp (Mitte) als Chaod des Jahres aus; Simone Dier ist neue Schriftführerin der Gugge Klang-Chaode.**

Foto: mag

benwochenende sowie das Arbeiten am Hemdglunkerkostüm und die zweite öffentliche Chaode-Party waren die Projekte im Sommer und Herbst. Stolz sind die Verantwortlichen zudem darauf, dass die Guggemusik am 9. Januar 2016 in den „Bund Deutscher Karneval“ aufgenommen wurde. In der Faschingsnachtaktion selber waren es mehr als 15 Abendveranstaltungen und Umzüge, an denen die „Klang-Chaode“ teilnahmen. Im März stand eine gemeinsame Aufräumaktion mit dem Jugendclub im Jugendhaus auf dem Programm, Interessierte wurden zudem zur offenen Probe am Schnupperabend eingeladen.

Der Vorstand wurde später auf Antrag von Kassenprüferin Juliane Pfeil einstimmig entlastet, unter Leitung von Bürgermeister Riesterer wurde Thomas Schnell als

Oberchaod und Vorsitzender wiedergewählt. Er rief die Mitglieder dazu auf, weiter aktiv zu sein und so den guten Namen und den Bekanntheitsgrad des Vereins zu steigern. Neue Schriftführerin ist Simone Dier, die Silke Klotz ablöst, Kassierer bleibt Alexander Rees, auch Beisitzerin Isabella Lutz-Herzog wurde wiedergewählt.

Eine besondere Auszeichnung bekam dann noch Sascha Krempp, der den Wanderpokal als „Chaod des Jahres“ überreicht bekam. Wie im Vorjahr Simon Mund sei es Krempp gelungen, während der Fasnet die Lachmuskeln der Mitglieder ausgiebig zu strapazieren, betonte Oberchaod Schnell. Sei es durch diverse kuriose Unfälle, einem Holzschuhrennen mit dem Tourbus oder am 1. Mai, als Krempp trotz kaltem Wetter mit voller Montur in den Angelweiher sprang. (mag)